Zugestellt durch Post.at

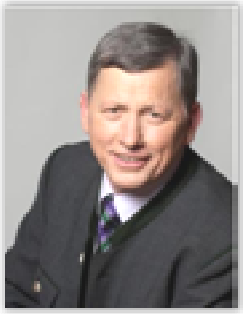
Amtliche Mitteilungen & Nachrichten der Gemeinde Etzersdorf-Rollsdorf

Nr. 3 Juni 2014

Der große steirische Frühjahrsputz

Etzersdorf

Rollsdorf



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Das letzte Hochwasserereignis zeigte wieder einmal, wie wichtig es ist, endlich den Hochwasserschutz zu errichten. Nicht nur die behördlichen Genehmigungen sondern auch die finanziellen Mittel des Bundes sind vorhanden. Laut Auskunft der Baubezirksleitung, welche das geplante Bauvorhaben am Ilzbach durchführt, sollen die Arbeiten dazu spätestens im Herbst 2014 beginnen.

Beim Straßenbau sind wir zwar finanziell an unsere Grenzen gegangen, jedoch kann ich mit gutem Gewissen sagen, dass sämtliche Projekte abgeschlossen sind. Die noch ausstehende Sanierung der oberen Dorfstraße soll ebenfalls ehestmöglich erledigt sein. Hierbei darf nicht vergessen werden, dass die Errichtung, Fertigstellung und Sanierung von Straßen in diesem Umfang unter normalen Umständen nicht in dieser kurzen Zeit durchführbar gewesen wäre.

Aufgrund von vermehrten Anrufen möchte ich hiermit alle GemeindebewohnerInnen höflich darauf hinweisen, das Rasenmähen während der Mittags- und Abendzeit (12 - 14 Uhr und 20 bis 6 Uhr) im Sinne einer guten Nachbarschaft zu unterlassen.

Bedanken möchte ich mich hiermit auch bei allen Poolbesitzern, die verständnisvoll handeln, und ihre Poolfüllungen bei unserem Gemeindearbeiter Herrn Kalcher melden. Nur so kann ein Wasserengpass bei der Gemeindewasserleitung vermieden werden.

Dass der Müll immer mehr wird, hat sich bereits beim alljährlichen „Steirischen Frühjahrsputz“ bewahrheitet. Ein herzliches „Vergelt’s Gott“ an alle „Aufräumer“. Zum Thema Abfall und Altstoffsammelzentrum möchte ich ebenfalls an alle Gemeindebürger appellieren, hier eine bessere Müll-Trenn-Disziplin an den Tag zu legen. Um auch hier Kosten einzusparen, wird das ASZ während den Öffnungszeiten nur mehr von zwei Personen betreut. Somit ist die Bevölkerung aufgefordert, auch in diesem Bereich mitzuhelfen und ihren Abfall in die dafür vorgesehenen gekennzeichneten Bereiche abzuliefern. Ich bitte um Verständnis dafür.

Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt und beschlossen: Nachtragsvoranschlag und Mittelfristiger Finanzplan; Beibehaltung des Restmüll-Abfuhr-Intervalles von 6 Wochen; anteilige Haftung im Rahmen der „Almenland & Energieregion Weiz-Gleisdorf“; Bestellung eines Beirates ab 1. 1. 2015. Ein wichtiger Punkt war ebenfalls die ordnungsgemäße Vergabe der Gemeindejagd Rollsdorf. Dafür möchte ich mich bei der Jagdgesellschaft Rollsdorf recht herzlich bedanken. Im Gegensatz zu anderen, gehen diese mit gutem Beispiel voran.

Bei der Gemeindejagd Etzersdorf gab es große Schwierigkeiten. Es ist uns trotz allem gelungen, alle betroffenen Jäger sowie den Bezirksjagdreferenten, den Bezirksjägermeister und den Gemeindevorstand gleichzeitig an einen Tisch zu bringen. Hier wurde die weitere Vorgehensweise klar und direkt besprochen. Ich bin überzeugt, dass es sich gelohnt hat und dass zukünftig wieder Einigkeit herrscht und alle gemeinsam wieder die Jagd in Etzersdorf ausüben.

Auch hier blieb ich meinem Grundsatz treu, sofort ehrlich und offen selbst die schwierigsten Themen anzusprechen. Mein Auftrag ist nach wie vor, alles bestmöglich zu klären und sofort zu handeln. Ich bitte um Verständnis dafür und bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Euer Bürgermeister

Müllentsorgungstermine

7.	Juni	ASZ von 8:00 - 12:00 Uhr
13.	Juni	Restmüll
20.	Juni	ASZ von 13:00 - 16:00 Uhr
24.	Juni	Gelber Sack
26.	Juni	Altpapier
5.	Juli	ASZ von 8:00 - 12:00 Uhr
18.	Juli	ASZ von 13:00 - 16:00 Uhr
25.	Juli	Restmüll

Altglasentsorgung

12. Juni, 3. und 24. Juli 2014

Veranstaltungen

7.	Juni	Pfingstfest FF Rollsdorf
8.	Juni	Pfingstfest FF Rollsdorf
11.	Juni	AWV Info Gemeindeamt
14.	Juni	USV Kleinfeldturnier
19.	Juni	Frühschoppen SPV Schneegl.
28.	Juni	Ausflug SPV Schneeglöckerl
29.	Juni	Ausflug SPV Schneeglöckerl
5.	Juli	Dämmerschoppen Etzersdorf
19.	Juli	Ausflug Sparverein Hufeisen
25.	Juli	Fischbraten Tennisverein Rollsd.

Amtstierärztedienst

Im Anlassfall stellt die Landeswarnzentrale Graz unter der Tel. Nr. 0 316 / 877 - 77 die Verbindung zum zuständigen Amtstierarzt her. Bei Bedarf ist folglich die Landeswarnzentrale zu kontaktieren.

Amtstage im Bezirksgericht Weiz

Jeden Dienstag von 8:00 bis 12:00 Uhr.
Beglaubigungen und Grundbuchseinsicht: täglich von 8:30 bis 12:00

Rechtsberatung

Jeden 1. Donnerstag im Monat ab 18 Uhr kostenlose Rechtsberatung im Gemeindeamt durch Rechtsanwalt Dr. Hausbauer aus Pischelsdorf. Um Voranmeldung im Gemeindeamt wird gebeten.

Sprechtage SVA der Bauern

24. Juni sowie am
14. und am 29. Juli 2014

Von 8:00 bis 12:00 Uhr in der Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft Weiz

Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt

Jeden Dienstag von 7:30 bis 14:00 Uhr in der Gebietskrankenkasse Weiz.

Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen.

Um telefonische Terminvoranmeldung unter der Tel. Nr. 0 31 72 / 23 52 - 78 65 wird ersucht.

Projektsprechtage für **gewerbliche Betriebsanlagen**

Jeden zweiten Montag im Monat von 9 bis 16 Uhr in der Bezirkshauptmannschaft in Weiz im Sitzungszimmer, 4. Stock

Eine telefonische Voranmeldung unter 0 31 72 / 600 – 223 ist erforderlich.

Nächste Termine: 16. Juni 2014
14. Juli 25014

Projektsprechtage für **Bau im Landschaftsschutzgebiet – Almenland** und für **gewerbliche Betriebsanlagen**

Von der BH Weiz wird zuzüglich zu den bestehenden Projektsprechtagen für gewerbliche Betriebsanlagen ein weiterer Projektsprechtag an jedem letzten Freitag im Monat in der Zeit **von 9 bis 12 Uhr** in der Bezirkshauptmannschaft Weiz im Besprechungsraum im 3. Stock (Zimmer Nr. 309) angeboten.

Eine telefonische Voranmeldung unter 0 31 72 / 600 – 294 ist erforderlich.

Nächste Termine: 27. Juni 2014
25. Juli 2014

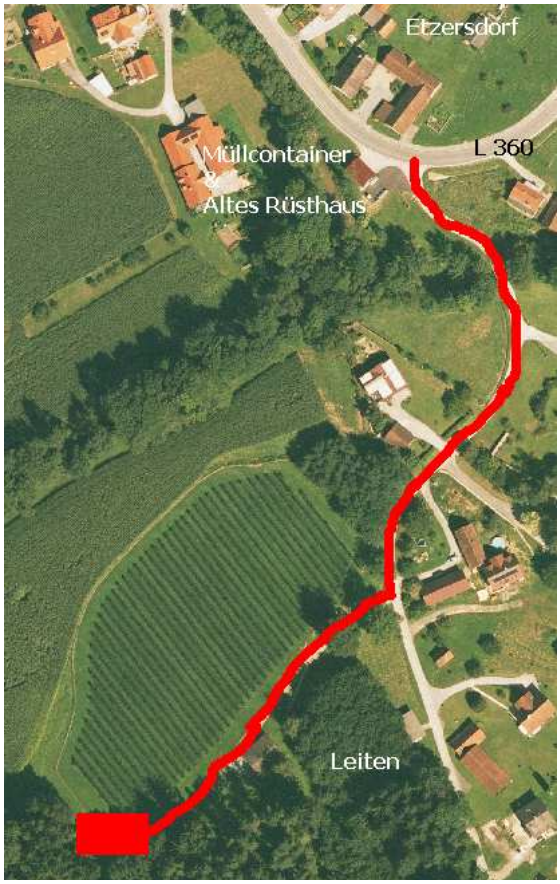
Sprechtage Raumplanung
(Flächenwidmung u. ä. …)

Montag, 8. September 2014
von 11:00 bis 12:00 Uhr
im Gemeindeamt Pischelsdorf.

Eine telefonische Voranmeldung im Gemeindeamt Etzersdorf ist erforderlich, um die für die Beratung notwendigen Unterlagen vorbereiten zu können.

Grünschnittplatz

Für die Entsorgung von Rasenschnitt steht der Grünschnittplatz in Etzersdorf zur Verfügung. Er befindet sich in der „Leit'n" hinter dem „Almer-Haus".



Für die Entsorgung von Strauchschnitt gibt es den Sammelplatz im Lohngraben (Matzer). Bitte auf beiden Plätzen keine Fremdstoffe entsorgen.

Elektro-Fahrrad-Verleih

Leihgebühr: € 3,-- pro Tag
Kaution: € 50,--
Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt.

EU-Wahl 2014

	2014	2009
Wahlbeteiligung:	**38,30 %**	35,18 %
Wahlberechtigte:	927	958
Abgegebene Stimmen:	355	337
Gültige Stimmen:	340	328
Ungültige Stimmen:	15	9

Option	*Zustimmung in Prozent*	*Absolute Stimmen*	
ÖVP	**29,41 %**	100 Stimmen	−4,12 %
SPÖ	**14,41 %**	49 Stimmen	−10,59 %
FPÖ	**35,29 %**	120 Stimmen	+20,66 %
GRÜNE	**7,94 %**	27 Stimmen	+3,67 %
BZÖ	**1,18 %**	4 Stimmen	−5,53 %
NEOS	**8,24 %**	28 Stimmen	
REKOS	**0,59 %**	2 Stimmen	+0,59 %
ANDERS	**2,06 %**	7 Stimmen	+2,06 %
EUSTOP	**0,88 %**	3 Stimmen	+0,88 %

Energie-Erlebnis-Camp

energie-erlebnis-camp

Auch heuer findet im Sommer wieder ein ENERGIE-ERLEBNIS-CAMP im Gelände des Gleisdorfer Wellenbades statt.

Eingeladen sind Kinder von 9 bis 12 Jahren aus der Energieregion Weiz-Gleisdorf. Das diesjährige Motto lautet: **„Entdecker"**

Termin von 5. bis 8. August 2014

Anmeldung im Gemeindeamt Etzersdorf
Anmeldeschluss: 27. Juni 2014
Kosten: € 60,- pro Kind (inkl. Verpflegung)

Marktmusikkapelle St. Ruprecht/R.

Frühschoppen Breitegg-Festsonntag

Sonntag, 6. Juli 2014
9 Uhr Festgottesdienst + Prozession
Festmesse mit Pfarrer Franz Brei

FREIWILLIGE FEUERWEHR ROLLSDORF

PFINGSTFEST ROLLSDORF

Samstag 7. Juni
ab 21 Uhr

DIE GRAFEN

DJ Sammy

Eintritt: Vvk. € 5,- Abendk. € 8,-

Sonntag 8. Juni

9.30 Uhr Empfang der Wehren
10.00 Uhr Wortgottesdienst
Anschließend Frühschoppen mit

DIE HAFENDORFER

Eintritt: Freiwillige Spende

Um Ihren werten Besuch bittet das Kommando

kulmer
PROFIS AM WERK
www.kulmerbau.at

Raiffeisenbank Region Gleisdorf
Bankstelle St. Ruprecht an der Raab

FRUIT SECURITY
SYSTEMS FOR PROFESSIONALS

SCHAFLER HOLZINDUSTRIE
Europaletten · Ein- und Mehrwegpaletten
Aufsetzrahmen · Großkisten · Schnittholz
8221 Hirnsdorf · Tel 03113/2282-0 · www.schafler-holz.at

Haidenbauer
[transporte & container-service]

Schlacher LIMONADEN
www.schlacher.com

Schrift - Grafik - Druck Schallerl Pressguts

AWV-INFO

der Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

RESTMÜLLPROJEKT

DES ABFALLWIRTSCHAFTSVERBANDES WEIZ

Richtige Abfalltrennung spart nicht nur Ressourcen und schont die Umwelt, sondern senkt auch die Kosten für die Abfallentsorgung in Ihrer Gemeinde – und somit ebenfalls Ihre Müllgebühren.

Um die Müllgebühren so gering wie möglich zu halten, hat der Abfallwirtschaftsverband Weiz unter anderem das Projekt „Restmüllqualität“ ins Leben gerufen.

AWV Weiz

Abfallwirtschaftsverband Weiz
8160 Weiz, Grösselweg 2997
Tel. 03172 415 41
Fax. 03172 415 41-8

Projekt RESTMÜLLQUALITÄT im Bezirk Weiz

Sehr geehrte Gemeindebürgerin, sehr geehrter Gemeindebürger!

Richtige Abfalltrennung spart nicht nur Ressourcen und schont die Umwelt, sondern wirkt sich auch auf die Kosten für die Abfallentsorgung in Ihrer Gemeinde aus – und somit auch auf Ihre Müllgebühren!

Um in Ihrer Gemeinde die Müllgebühren so niedrig wie möglich halten zu können, hat der Abfallwirtschaftsverband Weiz unter anderem das Projekt „Restmüllqualität“ ins Leben gerufen. Dabei wird im Zuge der Restmüllsammlung die Qualität der Trennung in den einzelnen Gemeinden untersucht und bewertet.

Zu unserem Bedauern wurden am 17.10.2013 in Ihrer Gemeinde bei einigen Haushalten **Mängel bezüglich der Trennqualität** festgestellt, d.h. auch Abfälle anderer Fraktionen (z.B. Verpackungen aus Kunststoff, biogene Abfälle, etc.) wurden in den Restmülltonnen/-säcken gesichtet.

Leider müssen wir Sie darauf hinweisen, dass auch in Ihrer Restmülltonne/ Ihrem Restmüllsack Fehlwürfe zu finden waren:

- ☐ **Leichtverpackungen („Gelber Sack“)**
- ☐ **Biogene Abfälle**
- ☐ **Metallverpackungen („Blaue Tonne“)**
- ☐ **Textilien/Schuhe (intakt)**
- ☐ **Sonstiges: _____**
- ☐ **Glasverpackungen**
- ☐ **Altpapier**
- ☐ **Elektro-Altgeräte**
- ☐ **Batterien**

Auf der Rückseite dieses Schreibens finden Sie ein Abfalltrennblatt, das Ihnen bei der richtigen Trennung helfen soll. Bitte beachten Sie die darin angeführten Anhaltspunkte und Tipps, um zukünftige Fehlwürfe zu vermeiden, die Trennqualität in Ihrer Gemeinde zu verbessern und somit die Müllgebühren so gering wie möglich zu halten. DANKE!

Sollten Sie Fragen zur Abfalltrennung haben stehen wir, das Team des AWV Weiz, gerne zur Verfügung!

„Umwelt“freundliche Grüße
Das Team des AWV Weiz

Einigen von Ihnen wird es aufgefallen sein: bei der Restmüllsammeltour am 2. 5. 2014 in Ihrer Gemeinde wurde das Sammelfahrzeug von zwei Mitarbeiterinnen des AWV Weiz begleitet, die direkt vor Ort bei der Verladung die Trennqualität in den Restmüllsammelsäcken untersuchten. Waren eindeutige Fehlwürfe zu erkennen, erhielten Sie ein Anschreiben mit dem Hinweis auf die Trennqualität sowie ein Abfalltrennblatt. Der Auswertung der gesammelten Informationen wurde folgendes Schema zugrunde gelegt:

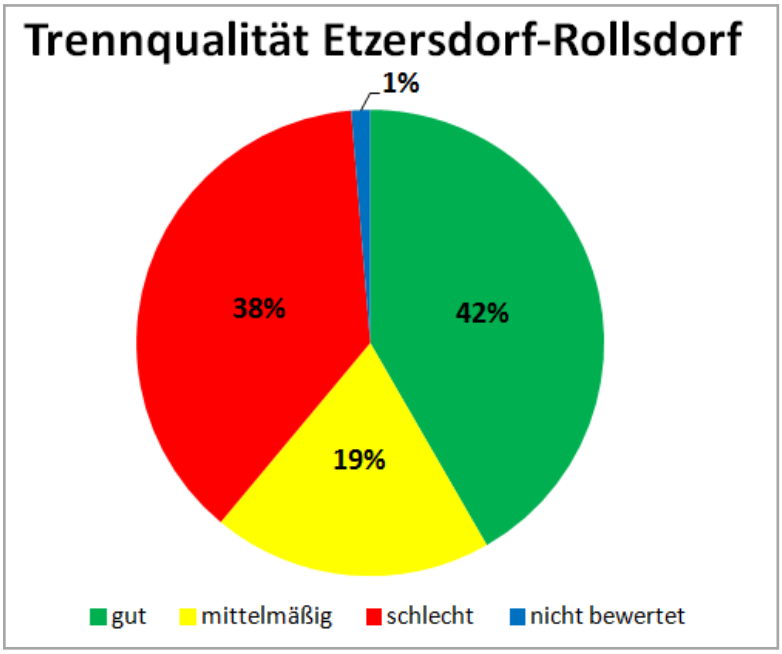
gut: keine bzw. sehr wenige Fehlwürfe

mittelmäßig: einige Fehlwürfe

schlecht: viele bzw. schwerwiegende Fehlwürfe
(z.B. Elektro-Altgeräte, Batterien, Energiesparlampen,…)

nicht bewertet: bei färbigen undurchsichtigen Säcken (keine Restmüllsäcke)

Für die Gemeinde Etzersdorf-Rollsdorf ergab sich folgende Aufteilung:



Fehlwürfe, die in den Restmüllsäcken gesichtet wurden, waren:

- **Leichtfraktion ! ! !**
- **Metallverpackungen**
- **Altpapier**
- **Glasverpackungen**
- **teilweise Elektro-Altgeräte**

Um die detaillierten Ergebnisse – inklusive Fotos – zu besprechen, aber auch um etwaige Fragen rund um das Thema Abfalltrennung zu beantworten, laden wir Sie herzlich ein zum

abfallwirtschaftlichen Bürgerinformationsabend,

am 11. Juni 2014 um 19:30 Uhr

im Gemeindesaal Etzersdorf

Informieren Sie sich dort, warum z. B. Verpackungen, Elektro-Altgeräte und Batterien im Restmüll nichts verloren haben!

Um zukünftige Fehlwürfe zu vermeiden, die Trennqualität in Ihrer Gemeinde zu verbessern und somit die Müllgebühren so gering wie möglich zu halten, sollen Ihnen das Abfalltrennblatt und das Abfall-ABC des AWV Weiz helfen.

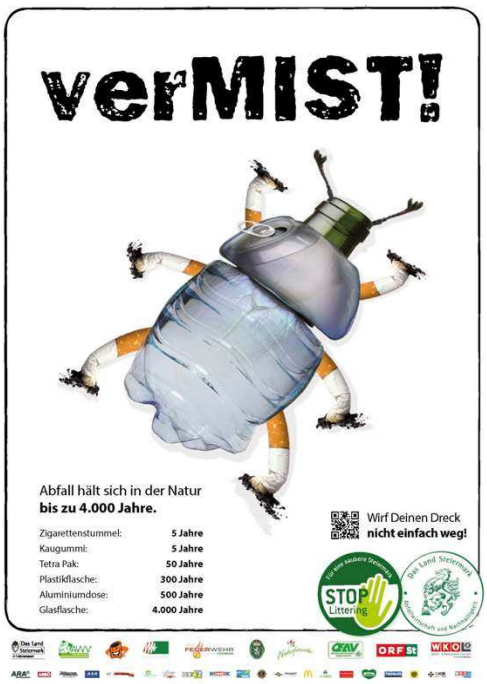
Abfalltrennblatt & Abfall-ABC zum Download unter: www.awv-weiz.at

STEIRISCHER FRÜHJAHRSPUTZ

Dass die Umweltverschmutzung vielen nicht egal ist, zeigte auch in diesem Jahr die zahlreiche Teilnahme der Gemeindebürger am „Steirischen Frühjahrsputz“. Immer wieder findet sich achtlos weggeworfener Müll entlang der Gemeindestraßen. Sogar im und am Ilzbach wurde so manch überraschender Fund gemacht.

Als kleines Dankeschön der Gemeinde konnten sich alle Beteiligten bei den örtlichen Gasthäusern stärken.

Besten Dank an alle fleißigen Helfer für ihre Unterstützung beim Schutz unserer schönen Natur.



KLEINMASCHINEN-BRIGADEN

Immer wieder werden Sammlungsaktionen sogenannter „Kleinmaschinenbrigaden“ angekündigt und zum Teil auch durchgeführt, wobei im Flugblatt vermerkt wird, dass alles, was nicht gebraucht wird, von dieser Brigade übernommen werde.

Dazu ist festzuhalten, dass es sich bei derartigen Sammelaktionen zweifelsfrei um **Abfallsammelaktionen** handelt. Daraus folgt aber auch, dass für solche Sammeltätigkeiten eine Sammelerlaubnis gemäß Abfallwirtschaftsgesetz (AWG) erforderlich ist.

⇨ Es ist davon auszugehen, dass eine „Kleinmaschinenbrigade“ über keine wie immer geartete Sammlerberechtigung gemäß den abfallwirtschaftsrechtlichen Bestimmungen verfügt, weshalb die durchgeführten Sammlungen klar **rechtswidrig** sind!

⇨ Seitens der Rechtsabteilung wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nicht nur die VertreterInnen dieser „Kleinmaschinenbrigaden“ rechtswidrig handeln, sondern auch jene Personen, die der Aufforderung gemäß dem Flugblatt oder in welcher Form auch immer Rechnung tragen.

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass derartige Sammelaktionen **gesetzeswidrig** und daher **verwaltungsstrafrechtlich** zu ahnden sind. Neben den VertreterInnen dieser Brigade können auch all jene Personen verwaltungsstrafrechtlich zur Verantwortung gezogen werden, die ihre Siedlungsabfälle nicht in die öffentliche Abfuhr einbringen bzw. gefährliche Abfälle einem nicht berechtigten Sammler übergeben.

Sparverein „Schneeglöckerl“

Einladung
zum

Jubiläums-Frühschoppen

mit Hendlgrillen und Live-Musik

Donnerstag, 19. Juni 2014
beim Gasthaus Schneider

Beginn: 10.30 Uhr

Große Verlosung & 1 Faß Freibier

Alle Gemeindebewohner sind herzlich eingeladen!

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt

Auf einen geselligen Fronleichnamstag mit zahlreicher Beteiligung freut sich

der Sparvereins-Vorstand

WANDERTAG SPARVEREIN SCHNEEGLÖCKERL

Unter dem Motto: „Auf, auf zum fröhlichen Wandern“ organisierte der Sparverein Schneeglöckerl den diesjährigen Wandertag am 1.Mai.

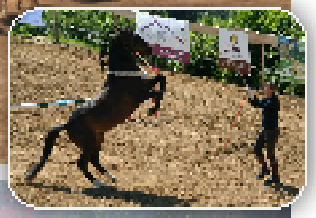
Bei schönem Frühlingswetter wanderte eine Schar von großen und kleinen Wandergesellen zum Mesnerturm in Rollsdorf und weiter auf den Lohnberg und über Heimwirth zum Gasthof Schneider.

Bei den Labestationen gab es Spaß und Spiel mit Gewinnchancen für groß und klein.

Beim abschließenden Grillen wurden den glücklichen Gewinnern die Preise überreicht.

Marlene Winkelbauer

REITERFEST



Am 4. Mai 2014 fand bei strahlendem Sonnenschein das erste Reiterfest des Reit- und Fahrvereins Apfelland Steiermark auf der Reitanlage in Rollsdorf statt. Bevor das umfangreiche Showprogramm begann, traf man sich zur heiligen Messe zur Reitplatz-, Standarten- und Pferdesegnung. Danach folgte ein Highlight dem Nächsten.

Bei der Quadrille konnte unser Reitnachwuchs beweisen, was in ihm steckt, routiniert meisterten die 8 Reiterinnen ihre Kür und ernteten entsprechend viel Applaus. Da der Reitnachwuchs dem Reit- und Fahrverein Apfelland Steiermark ein besonderes Anliegen ist wurde die Quadrille am Nachmittag noch einmal zum Besten gegeben. Auch die Jagdhundevorführung begeisterte die zahlreichen Gäste, auf diesem Wege möchten wir uns bei Herrn Gauster vom Jagdhundezentrum in Pischelsdorf noch einmal herzlichst für sein Mitwirken bedanken. Ein weiterer Programmpunkt war das Freiheitsspringen und die Parelli-Vorführung, hier konnte man sehen, welche Verbindung Pferde durch gewaltfreies Training bereit sind mit ihren Menschen einzugehen. Lisa Seebacher, Camilla Mehrl und Jasmina Fuchs konnten dies mit ihrer Darbietung eindrucksvoll beweisen.

Herzlich bedanken möchten wir uns auch bei den Freiwilligen Feuerwehrjugend Rollsdorf und Etzersdorf für die Veranschaulichung der Arbeit von Feuerwehren einst und jetzt, sowie der Feuerwehr Kleinsemmering-Hofstätten für das Bereitstellen der Feuerwehrkutsche. Nach dieser brisanten Vorführung ging es nicht weniger brisant mit der Springvorführung weiter. Die Reiterinnen Tanja Herbst und Viktoria Schwarz fegten über den aufgebauten Parcours und spornten ihre Haflinger zu tollen Leistungen an. Ein weiteres "pferdefreies" Highlight waren die Schuhplattler aus St. Ruprecht.

Die Vielfalt, der in unserem Apfelland Steiermark vorkommenden Pferderassen, zeigte sich bei dem Pas de Deux der Friesen von Tanja und Franz Herbst. Zu guter Letzt wurde es beim Kutschenmarathon noch einmal interessant als Wolfgang Friedl, Christian Ziesler und Tanja Herbst inkl. ihrer Beifahrer ihre Gespanne durch den Hindernis Parcours lenkten.

Der Reit und Fahrverein bedankt sich vielmals für die großzügige Unterstützung der Gemeinde sowie bei den weiteren Sponsoren, ohne die eine solche Veranstaltung nicht hätte stattfinden können, außerdem bedanken wir uns herzlich bei allen am Showprogramm mitwirkenden Personen und Tieren, freiwilligen Helfern und natürlich auch bei allen Gästen.

Marlies Jesernik

20 JAHRE UTV ROLLSDORF

Anlässlich des 20jährigen Bestehens des UTV Rollsdorf wurde gemeinsam ein Maibaum aufgestellt. Anschließend starteten wir mit unserem traditionellen Eröffnungs-Mixed Turnier in die Tennissaison 2014.

Mit Gegrilltem und leckerer Mehlspeise war auch für die Verpflegung bestens gesorgt. Obwohl das Wetter nicht ganz mitspielte, war es ein toller Start in die neue Tennissaison.

Der UTV Rollsdorf wünscht viel Spaß und Erfolg für die heurige Saison.

Besuchen Sie unsere Homepage **http://utvrollsdorf.jimdo.com/**

Bernadette Kalcher

ESV VEREINSMEISTERSCHAFT

Der Stocksport hat das ganze Jahr über Saison. So veranstaltete erst kürzlich der Eisschützenverein Etzersdorf auch in diesem Jahr eine gelungene Vereinsmeisterschaft. Mit großem Ehrgeiz wurde um den Titel „Vereinsmeister“ gekämpft.

Der ESV Etzersdorf bedankt sich recht herzlich für die zahlreiche Teilnahme!

1. Lammer Peter
   Deutsch Mario
   Schlemmer Walter
2. Passath Claudia
   Stanzer Manfred
   Schwab Maria
3. Stanzer Edeltraud
   Wurm Werner
   Eder Brigitte

DER BAUERNBUND ETZERSDORF-ROLLSDORF INFORMIERT:

HAUPTFESTSTELLUNG DER EINHEITSWERTE FÜR DIE LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT 2014

Im Jahr 2014 werden die land- und forstwirtschaftlichen Einheitswerte neu festgestellt. Der Einheitswert in der Form des Ertragswertes ist für die österreichische Land- und Forstwirtschaft Grundlage für eine Reihe von Steuern, Abgaben und Beihilfen sowie der Beiträge bei der Sozialversicherungsanstalt der Bauern (SVB) und hat daher für die Land- und Forstwirte große Bedeutung.

Wie wird die Hauptfeststellung organisatorisch ablaufen?

Ab 26. Mai 2014 werden vom Finanzministerium für den Bezirk Weiz über 7.000 Land- und Forstwirten Fragebögen (= Erklärungen) übermittelt. Grundsätzlich wird für jede wirtschaftliche Einheit (welche unter einem Einheitswertaktenzeichen beim Lagefinanzamt geführt wird) ein Erklärungsformular bzw. falls erforderlich eine Beilage pro Bewirtschaftungsart in Papierform übermittelt. Beigelegt werden auch die dafür notwendigen Ausfüllhilfen. FinanzOnline-Anwender erhalten ein Schreiben mit dem Hinweis, die Erklärungen und Beilagen elektronisch über FinanzOnline auszufüllen. Acht Wochen nach Zustellung müssen die ausgefüllten Erklärungen und Beilagen an die Finanzämter retourniert bzw. über FinanzOnline übermittelt werden.

Informationsveranstaltungen durch die Landwirtschaftskammer

Die Landwirtschaftskammern organisieren Informationsveranstaltungen bei denen die Formulare und wertvolle nützliche Anleitungen zur Ausfüllung erklärt werden. Die Veranstaltungen beginnen grundsätzlich um 8.30 Uhr bzw. um 13.30 Uhr. Nach einem Vortrag von ca. 1 ½ Stunden stehen die Referenten eine weitere Stunde für persönliche Ausfüllanleitungen zur Verfügung. Folgende Termine werden für den Bezirk Weiz organisiert!

FREITAG, 13. JUNI 2014 8.30 UHR GH SCHNEIDER, ETZERSDORF

Vorbereitung, Unterlagen

Vor dem Erklärungsversand ist es sinnvoll, im Vorfeld Unterlagen zu sammeln und anzufordern, die für die Erklärungen hilfreich sind:

- Für die Einheitsbewertung ist die Katasterfläche zum 01.01.2014 ausschlaggebend. Die förderfähige Fläche laut AMA ist hier nicht relevant. Ein Grundbuchsauszug beziehungsweise Auszug aus der Grundstücksdatenbank kann bei den Bezirksgerichten und den Vermessungsämtern auch online gebührenpflichtig angefordert werden.
- Im Erklärungsformular muss bei forstwirtschaftlichem Besitz unter 10 ha u.a. ein etwaiger Schutzwald- und Auwaldanteil angegeben werden.
- Ist die Forstbetriebsfläche größer als zehn Hektar, müssen u. a. die Nadelholz- und Laubwaldflächen und deren Altersklassen getrennt angegeben werden; die Altersklassen: 0 bis 40 Jahre, über 40 bis 80 Jahre, über 80 Jahre. (Siehe Aussendungen in den landwirtschaftlichen Mitteilungen und in der letzten BK-Aktuell!)

- Das Ausmaß der zu- und verpachteten Flächen kann anhand der bei der Sozialversicherungsanstalt der Bauern gemeldeten Daten nachvollzogen werden.
- Für die Ermittlung eines etwaigen Zuschlages für überdurchschnittliche Tierhaltung sind die Durchschnittsbestände oder die Jahresproduktion, aufgeschlüsselt nach den unterschiedlichen Tierarten, heranzuziehen.
- Viele Daten aus der Grundstücksdatenbank, Veterinärinformationssystem, Fördersystem usw.

wurden in einer Datei zusammengefasst und werden beim Erklärungsformular vorgedruckt sein. Diese Daten sind kritisch zu sichten und mit Stichtag 01.01.2014 auf das richtige Ausmaß der bewirtschafteten Flächen und Tierbestände zu aktualisieren!

Inkrafttreten der neuen Einheitswertbescheide

Als Grundlage für die Bemessung von Abgaben und Steuern werden die neuen Einheitswerte ab 01.01.2015 herangezogen. Dies gilt insbesondere für die Grundsteuer, die Kammerumlage und die Abgaben und Beiträge von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben. Sollte aufgrund der Verzögerung bei der Bescheiderstellung im Jahr 2015 noch kein neuer Einheitswertbescheid vorliegen, wird vorerst der bestehende Einheitswert für die Bemessung herangezogen. Sobald der Einheitswertbescheid rechtskräftig ist, werden die Steuern und Abgaben rückwirkend neu berechnet. Im Rahmen der Beitragsgrundlagenermittlung durch die Sozialversicherungsanstalt der Bauern werden die neuen Einheitswerte ab dem 01.01.2017 herangezogen.

Information der Landwirtschaftskammer Steiermark

NACHRICHTEN DES PGR-TEAMS ETZERSDORF

TAUFERINNERUNGSFEIER

Am 4. Mai fand in der Weizbergkirche die Tauferinnerungsfeier für alle Kinder, die 2011 getauft wurden, statt. Es wurde fröhlich gefeiert, gesungen, gejausnet und gespielt.

FIRMUNG

Ein weiteres Highlight – die hl. Firmung – wurde am 10. Mai am Weizberg gefeiert. Herr Prälat Helmut Burkard spendete 181 Firmlingen das Sakrament der Firmung. Es wurden wunderbare moderne Lieder gesungen und als Einleitung gab es ein kurzes Theaterstück.

Weitere Fotos dieser Feiern sind auf der Pfarrhomepage **weiz.graz.seckau.at** zu finden.

für das PGR-Team Siglinde Schellnegger

S P Ö
ETZERSDORF-ROLLSDORF

Die Ortsparteiorganisation der SPÖ Etzersdorf-Rollsdorf übergab dem Kindergarten Etzersdorf eine Spende von € 400,-. Damit sollen Spielsachen für unsere Kinder im Kindergarten angekauft werden.

Die SPÖ bedankt sich hiermit recht herzlich beim Team des Kindergratens für die gute und wertvolle Arbeit mit unseren Kindern.

STEIGENDE ENERGIEKOSTEN? – DURCH GEFÖRDERTE LEISTUNGEN JETZT NACHHALTIG ENERGIE UND GELD SPAREN!

Seit ihrer Gründung im Jahr 2011 führt die vom Land Steiermark amtlich **anerkannte Energieagentur W.E.I.Z., die Einzige im Bezirk Weiz**, zahlreiche neutrale Serviceleistungen wie u.a. die Erstellung von Energieausweisen oder Energieberatungen durch. Zudem informiert sie aktiv über laufende Förderprogramme, die für Private, Betriebe und öffentliche Einrichtungen zur Verfügung gestellt werden.

Durch den Sanierungsscheck 2014 DIREKTFÖRDERUNG erhalten!

Im Jahr 2014 stehen so wieder € 100 Millionen für Förderungen im Bereich der thermischen Gebäudesanierung zur Verfügung. Davon werden € 70 Millionen für den privaten Wohnbau bereitgestellt. Privatpersonen können bis 31. Dezember 2014 (Vorbehalt der verfügbaren Mittel!!!) wieder um Zuschüsse ansuchen, wobei das zu sanierende Gebäude älter als 20 Jahre sein muss.

Experten-Tipp: Um den Sanierungszuschuss in Anspruch nehmen zu können, ist ein Ansuchen **vor Beginn der Sanierungsmaßnahmen** sowie ein **Energieausweis**, für den Sie im Rahmen dieser Förderoffensive ebenfalls einen Zuschuss erhalten können, von Nöten.

Durch geförderte Ich Tu`s Beratungspakete Energiekosten optimieren!

Diese aktuell geförderte Beratungsoffensive umfasst unterschiedliche Pakete, u.a.

- eine „**kostenlose Erstberatung**“ in der Energieagentur W.E.I.Z.,
- eine „**Energiesparberatung**“ vor Ort über Energiesparpotenziale, Energiekostenreduktion, erneuerbare Energieträger und Klimaschutz sowie
- einen „**Vor-Ort-Energie-Check + Beratung**“ zur Durchführung einer Bestandsaufnahme des Gebäudes als Basis eines individuellen Sanierungskonzeptes unter Berücksichtigung von weiteren Fördermöglichkeiten.

Für nähere Informationen, Terminvereinbarungen und weitere neutrale Experten-Tipps steht Ihnen die **Energieagentur W.E.I.Z., als amtlich anerkannte Anlaufstelle des Landes Steiermark,** per E-Mail: **energieagentur@w-e-i-z.com**, oder unter Tel.: **03172/603-0** per sehr gerne zur Verfügung.

Vergessene Hausmittel

Workshop am 15. 6. 2014

…Antibiotika und Augentropfen bei einer Mittelohrentzündung…
…Hustensaft aus der Apotheke bei Katarrhe…
…Zäpfchen und Säfte zum Fieber senken…
…Salben bei Verbrennungen…

Muss das alles sein, oder geht es auch anders?!

Ja, es geht anders! Vor nicht all zu langer Zeit hätte man bei diesen gesundheitlichen Problemen und Verletzungen die passenden Hilfsmittel zu Hause gehabt und gewusst wie man sein Leiden oder das der Kinder behandeln muss.

Die moderne Schulmedizin ist für uns sowohl Segen als auch Fluch. Für schwerwiegende Krankheiten und Notfälle ein Segen, doch lässt sie uns bei kleinen Problemen unser Wissen von früher vergessen.

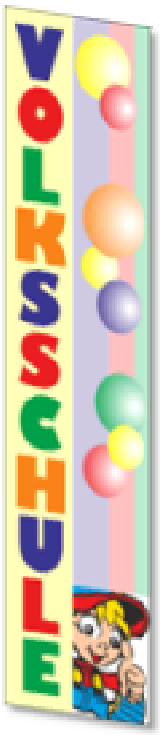
In diesem Workshop lernt man zu erkennen, wann es möglich ist, sich und seine Kinder selbst zu behandeln und wann ein Arzt aufgesucht werden muss. Typische Krankheiten werden erklärt, Symptome gemeinsam erörtert und die passenden Hausmittel aufgezeigt. Jeder Teilnehmer gewinnt in dem Workshop an Grundsicherheit und lernt wie der Körper auf diverse Krankheiten reagiert. In Krankheitssituationen sich und seine Liebsten selbst behandeln, oder ärztliche Medikation mit Hausmitteln zu unterstützen – das ist das Ziel des Workshops.

Von Kräutern, über selbstgemachte Pasten bis hin zu natürlichen Antibiotika werden die vergessenen Hausmittel neu entdeckt. Außerdem bekommt jeder Teilnehmer eine schriftliche Zusammenfassung vom kompletten Inhalt des Workshops mit über 40 Seiten. Außerdem gibt es eine Verkostung diverser Hausmittel und Probier-Stationen.

Dauer: 12 Uhr – 18 Uhr
Kosten: € 30,- p. P.
Ort: Gasthaus Schneider (Etzersdorf 53, 8160 Weiz)
Stillbabys sind herzlich willkommen!
In der Pause kann jeder im Gasthaus zu Mittag essen.
Anmeldungen unter: 0 664/ 468 49 11 oder
gruenefamilienecke@gmail.com

grüne familienecke

Bildquelle: www.liefeline.de



VOLKSSCHULE ROLLSDORF

SCHNAPPBALLTURNIER
VS ETZERSDORF-ROLLSDORF GEGEN VS PRESSGUTS

Am **Donnerstag, den 8. Mai 2014** fand an unserer Schule ein Schnappballturnier gegen die Volksschule Preßguts statt. Das heurige Thema stand ganz im Zeichen des Balls („Ran an den Ball“ – Gesundheitstag)

Bei guter Laune und viel Motivation spielten die Schüler und Schülerinnen den ganzen Vormittag Schnappball. Die einzelnen Schulstufen traten gegeneinander an und in jeweils drei Spielen wurde dann ein „Schulstufensieger“ ermittelt. Zur großen Freude unserer Kinder konnten alle vier Schulstufen den Sieg erringen. So wurde es zu einem Fest unserer Schule. Aber im Vordergrund stand die Freude und der Spaß an der Bewegung und des Sports. Somit hatten alle einen schönen sportlichen Tag in der Schule verlebt und freuen sich schon auf das nächste Event, wo wir gemeinsam miteinander „fit und gesund“ durch den Schulalltag gehen dürfen.

Ein großes Dankeschön gilt unserem tollen Elternverein, der für die Stärkung und das Wohlergehen unserer Kinder gesorgt hat. Obst und Gemüse, sowie eine kleine Jause mit Getränk hielten unsere Kinder fit. DANKE!

Birgit Sensendorfer

Kooperation Schule Kindergarten

Auch in diesem Kindergartenjahr haben wir versucht unsere Schulanfänger wieder auf spielerische Art und Weise auf den sich anbahnenden Schulbeginn vorzubereiten. Natürlich stellt bereits die laufende Kindergartenarbeit eine gute Grundlage für unsere Kinder, die Anforderungen der Schule zu erfüllen, dar. Trotzdem sehen wir Pädagoginnen uns im Kindergarten aufgefordert, die Kinder noch ganzheitlicher auf den Schulbeginn vorzubereiten, Eltern und Kinder dabei zu unterstützen, damit eine positive Grundvoraussetzung für den Schuleintritt gewährleistet ist.

Ein wesentliches Ziel unserer pädagogischen Arbeit im Bereich der Vorschulerziehung ist es, den Kindem einen breiten Rahmen zu bieten, der es ihnen ermöglicht, ihre Fähigkeiten und Begabungen in sozialer, emotionaler, motorischer sowie kognitiver Hinsicht zu entwickeln. Dafür wurde speziell ein Tag in der Woche als Schul-Aktionstag genutzt.

Um den Übergang vom Kindergarten zur Schule für Kinder und Familie so gleitend als möglich von statten gehen zu lassen, besteht seit mehreren Jahren zwischen unserem Kindergarten und unserer Volksschule eine erfolgreiche Kooperation, die zum festen Bestandteil eines Miteinanders geworden ist.

Da uns auch als Team die Zusammenarbeit mit der Schule sehr am Herzen liegt, möchte ich mich deshalb auch nochmals bei unserer Schulleiterin Birgit Sensendorfer und ihrem Team für die gute Zusammenarbeit und die Möglichkeiten, die uns geboten werden (gemeinsame Gottesdienstgestaltung, Schulaktionstag in der Schule, uvm.), bedanken.

Der Übergang vom Kindergarten zur Schule soll auf diese Weise allen Kindern, aber auch allen Eltern, so problemlos und angenehm als möglich gestaltet werden. Somit ist sichergestellt, dass ein gelungener Start in diesen bedeutenden Lebensabschnitt einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der kindlichen Persönlichkeit leisten wird.

Eure Tanja Laschet

So erleben WIR Kindergarten

Frühjahrsputz in der Gemeinde

Besuch in der Bücherei Weizberg
Danke an Familie Maxl!

Wortgottesdienst beim
Reiterfest in Rollsdorf

Unsere Palmbuschen selbst gebunden

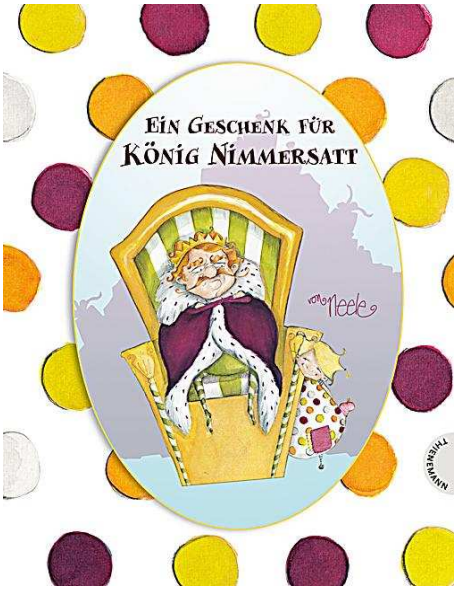
Besuch der Buchhandlung Plautz

So schön kann Ostern sein!

Buchtipp

Ein Geschenk für den König Nimmersatt

Ein Bilderbuch von Neele
Verlag Thienemann



Kurzer Inhalt / Aussagen der Bilderbuchgeschichte:

- Es war einmal ein König, der **nimmer satt war**. Er hatte alles; aber er wollte immer mehr und wurde auch mehr und mehr einsam in seinem Palast. **60** Stockwerke ist der Palast hoch – **354.721** Gemächer hat er; kein Wunder, dass der König sich in seinem Palast schon **203** Mal verlaufen hat.
- Außerdem gehören dem nimmersatten König noch **13** Kaufhäuser, **40** Bäckereien, **5** Kinos, usw. Er hat viele Dinge und auch **viel Zeit**. Er verbringt die meisten Tage damit, alles zu zählen was er hat. Aber der Reichtum ändert nichts an seiner schlechten Laune.
- Wenn der König Geburtstag hat, zerbrechen sich alle Leute im Land den Kopf, was sie ihm schenken sollen. Jedenfalls muss es etwas **Außergewöhnliches** sein; so meinen sie. Aber all die schönen und teuren Geschenke langweilen den König, so dass er bei der Geschenkübergabe einschläft.
- Doch ein keckes kleines Mädchen wagt es, ihn in den Bauch zu zwicken und ihm ein Geschenk zu geben. Nachdem der König das Geschenk geöffnet hat, flüstert das Mädchen ihm etwas ins Ohr und springt munter davon. Und der König? Er eilt wieder einmal durch seinen Palast, um alles zu zählen, was er besitzt und zieht sich zornig und traurig zurück. **Er fühlt sich klein – winzig klein**. Was hat das Mädchen gesagt? Was hat sie dem König geschenkt, dass er so reagiert?
- Am nächsten Tag besucht der König das Mädchen, um sich bei ihr für den **Stoffhasen Alfred** zu bedanken. Überglücklich vereinbaren nun der König und das Mädchen, dass **Alfred** nun wieder beim Mädchen wohnen wird und der König so oft als möglich **Alfred** besucht.
- Ab diesem Tag hat sich alles im Königreich verändert. Niemand darf mehr den König zum Geburtstag etwas schenken; **er beschenkt die Menschen** mit einem großen Fest in seinem Palast und es wird dort viel gelacht und getanzt.
- In diesem modernen Märchen werden auf fröhliche Weise den Kindern **Werte** vermittelt. Sie erfahren, dass ***„alles haben“*** nicht unbedingt glücklich macht und dass durch kleine Dinge – wie z. B. mit einem Stoffhasen – die Welt **verändert** werden kann

Der König fühlte eine Wärme,
die aus seinem tiefsten Herzen kam und ihn ganz einhüllte.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH...

.... unseren Jubilaren:

60 Jahre: **Sulzbacher** Roswitha, Etzersdorf 80
Heuberger Johann, Etzersdorf 5
Schaffernak Theresia, Lohngraben 19
Dunst Peter, Lohngraben 11

65 Jahre: **Schlemmer** Katharina, Rollsdorf 46

70 Jahre: **Auer** Hannelore, Rollsdorf 62
Übel Elfriede, Etzersdorf 126

75 Jahre: **Romen** Theresia, Etzersdorf 101

81 Jahre: **Maierhofer** Johann, Etzersdorf 114

84 Jahre: **Pregartner** Ida, Lohngraben 4
Andel Maria, Lohngraben 31
Kalcher Bernhardin, Rollsdorf 80

85 Jahre: **Neuhold** Frieda, Rollsdorf 70

89 Jahre: **Maier** Johann, Lohngraben 47

92 Jahre: **Matzer** Josef, Lohngraben 13

93 Jahre: **Schwab** Willibald, Etzersdorf 47

Auer Hannelore

Neuhold Frieda

.... zur goldenen Hochzeit:

Fritz Hermine & Johann, Etzersdorf 52
Loder Maria & Johann, Rollsdorf 20
Reicher Rosa & Josef, Rollsdorf 86

.... zur diamantenen Hochzeit:

Reicher Ernestine & Johann, Rollsdorf 68

.... zur Geburt von:

Michael
Eltern: Sandra & Hermann Töglhofer
Rollsdorf 16

Redaktionsschluss für die nächsten Gemeindenachrichten: 7. Juli 2014